



Sommerziel Schwarzwald

Tipps für erlebnishungrige Aktiv-Urlauber

Corona zum Trotz: Sommerferien sind möglich. Und im Schwarzwald könnten sie gut werden! Das größte deutsche Mittelgebirge kann naturgemäß mit einer riesigen Erlebnisvielfalt für Erholungssuchende, Abenteurer, Wanderer, Radfahrer, Mountainbiker, für Freundesgruppen und Familien punkten. Die Schwarzwald Tourismus GmbH gibt Tipps für spannende und erholsame Sommer-Erlebnisse. Infos unter Tel. 0761.896460, www.schwarzwald-tourismus.info

Abkühlung an und im Wasser

In den heißen Sommermonaten versprechen Aktivitäten am und im Wasser einen perfekten Mix aus Spaß und Abkühlung. Bei einer Flussbettwanderung in der Murg im nördlichen Schwarzwald springt und klettert Groß und Klein über große und kleine Felsen im gischtenden Wasser. Optimalerweise gelingt das trockenen Fußes, aber so manches erfrischende Bad ist gewollt. Die Touren werden für Familien mit Kindern ab sechs Jahren angeboten. Infos unter www.murgtal-arena.de

Ähnlich erlebnisreich, aber vielleicht weniger anstrengend, ist eine Paddeltour mit dem Kanadier oder das Stehpaddeln auf einem Board auf dem größten See im Schwarzwald – dem Schluchsee. Hier lässt es sich sowohl auf dem Boot als auch auf einem der vielen Strandabschnitte rund um den See entspannen. Stand-up-Paddling ist im südlichen Schwarzwald auch auf dem Titisee und dem kleinen Windgfällweiher möglich. Im nördlichen Schwarzwald bietet sich dazu die Nagoldtalsperre bei Seewald an, einer der größten Stauseen in Baden-Württemberg. Erfrischung verspricht im nördlichen Schwarzwald zudem ein Besuch an der Schwarzenbach-Talsperre bei Forbach: Wie auf dem Titisee sind hier Tret- oder Elektroboote unterwegs. Mehr Infos unter www.schwarzwald-tourismus.info

Wie man auf zwei Brettern rasant über das Wasser flutscht, lässt sich am Tunisee bei Freiburg problemlos an einer fest montierten Wasserski-Anlage lernen. Für Anfänger werden entsprechende Kurse angeboten. Mehr Infos unter www.wakepark-tunisee.de

Im Naturschutzgebiet Taubergießen am Westrand des mittleren Schwarzwaldes darf man zwar nicht baden, jedoch lässt sich auf einer Bootsfahrt in einem Stocherkahn die wunderschöne Auen-Landschaft intensiver genießen. Die Wiesen- und Waldlandschaften bei Rust sind durchzogen von den Alt-Armen des Rheins und seinen Zuflüssen. Die Bootsfahrt führt sieben Kilometer weit durch die uraltmäßig wirkende Naturlandschaft. Ein ortskundiger Führer erklärt auf der Tour die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Mehr Infos unter www.naturzentrum-rheinauen.eu

Erlebnisreiche Wandertouren

Sprichwörtlich über Stock und Stein geht es auf dem Albtal-Abenteuer-Track im nördlichen Schwarzwald: Die zwei sportlichen Tagestouren mit jeweils rund 24 km Länge und bis zu 1000 Höhenmeter führen immer wieder querfeldein, steilere Stücke müssen mit Hilfe eines Spezialtaus überwunden werden. Von Bad Herrenalb führt der Track über rund 47 Kilometer durch das Gaistal und schließlich über Bernbach bis nach Marxzell. Matsch, querliegende Äste und herausfordernde Passagen sind Teil des Erlebnis-Konzepts. Mehr Infos unter www.albtal-tourismus.de

Die „Murgleiter“ führt 110 Kilometer weit aus dem Oberrheintal hinauf auf den höchsten Berg des nördlichen Schwarzwalds. Startpunkt der fünftägigen Tour in der Nationalparkregion Schwarzwald ist das legendäre Unimog-Museum in Gaggenau. Weiter geht es über Baden-Badens Hausberg Merkur in die Papiermacherstadt Gernsbach und immer aufwärts über die kulinarische Sterne-Hochburg Baiersbronn zum 1055 Meter hohen Schliffkopf. Unterwegs passieren Wanderer die unterschiedlichsten Lebensräume und Kulturlandschaften: weite Auen, liebliche Streuobstwiesen, akkurate Weinberge, verträumte Heuhüttentäler, lichten Laub- und dichten Nadelwald. Mehr Infos zum Fernwanderweg unter www.murgleiter.de

Die „Alde Gott Panoramarunde“ in Sasbachwalden macht auf rund zehn Kilometern das Rebland der Ortenau rund um das bezaubernde Blumen-, Wein- und Fachwerkdorf in der Nationalparkregion Schwarzwald erlebbar. Weinberge, Wiesen, Wasserfälle und Wälder sowie die wechselnden Blicke auf das weiß-schwarze Fachwerk des Ortes prägen das Wandererlebnis. Die Tour gehört zu mehr als 45 „Schwarzwälder Genießerpfaden“. Alle sind als Premiumwanderwege zertifiziert, aber angereichert mit landschaftlichen, kulinarischen oder kulturellen Genüssen. Ausführliche Beschreibungen der Wege unter www.geniesserpfade-schwarzwald.info

Albtal-Abenteuer-Track, Murgleiter und die Alde-Gott-Panoramarunde sind in diesem Jahr nominiert zur Wahl als „Deutschlands schönster Wanderweg“. Bis 30. Juni 2021 können Schwarzwaldfans noch für ihren Favoriten abstimmen unter www.wandermagazin.de/wahlstudio

Lernen von Experten

Ob lehrreiche Wildkräutertour, Supervollmond-Wanderung oder „Hexentanz“ rund um den Schartenberg: Die rund 80 „Schwarzwald-Guides“ im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bieten nach coronabedingter Pause wieder geführte Touren für Einheimische und Gäste an. Kaum jemand kennt die Schönheiten und Besonderheiten von Schwarzwälder Landschaft, Natur und Kultur besser – die Guides sind der Garant für erlebnis- wie kenntnisreiche kleine Abenteuer. Eine Übersicht zu allen Touren sowie Tipps für weitere Mikro-Abenteuer gibt es unter www.naturparkschwarzwald.blog

Dem gleichen Anspruch folgen im südlichen Schwarzwald die „Naturpark-Gästeführer“. Ausgewählte Touren führen etwa ins Eiszeit-Relikt des Hinterzartener Moors, in die Reben des Kaiserstuhls, auf Gipfeltour durchs Kleine Wiesental oder liefern Interessantes und Humorvolles zum Thema Bier oder zur Kulturgeschichte der Region. Eine Übersicht gibt es unter www.naturpark-gaestefuehrer.de

Schlemmen auf Naturpark-Märkten

Nachdem die meisten der beliebten Naturpark-Märkte im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, dürfen sich Genießer in diesem Jahr auf zahlreiche Termine freuen. Am 27. Juni locken in Elzach nordöstlich von Freiburg und in Wehr im Süden der Ferienregion gleich zwei dieser bäuerlichen Märkte. Regionale Erzeuger und Bauernhöfe machen von 11 bis 17 Uhr erlebbar, wie groß die kulinarische Vielfalt im Schwarzwald ist. Das Angebot reicht von Holzofenbrot, Wurst- und Käsespezialitäten über frisches Obst und Gemüse bis hin zu Brotaufstrichen und Edelbränden. Der Schwerpunkt der Naturpark-Märkte liegt auf Lebensmitteln, aber auch regionales Handwerk wird präsentiert. Eine Übersicht mit Terminen bis Mitte Oktober gibt es unter www.naturparkschwarzwald.de und www.naturpark-suedschwarzwald.de

Wohlfühlen und entspannen im Schwarzwald

Entspannung vom Feinsten findet der Erholungssuchende in den Thermen und den zahlreichen Wellnesshotels der Ferienregion. Noch haben nicht alle Erholungstempel im Schwarzwald in der Folge der Corona-Pandemie wieder geöffnet, zudem sind die Besucherkapazitäten beschränkt. Aber dank umfassender Hygiene- und Sicherheitskonzepte dürfen sich Wellness-Urlauber im Schwarzwald auf sichere und entspannende Erholung freuen. Für den Thermen-Besuch gelten die bekannten Corona-Regeln: Gäste müssen vollständig geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet sein und die AHA-Regeln beachten. Mehr Infos unter www.wellness-schwarzwald.info

In Bad Krozingen südlich von Freiburg dürfen sich Gäste in der „Vita Classica-Therme“ nicht nur im Thermalwasser erholen, sondern auch wieder bei einer Aroma-Energie-Massage oder einer Lomi-Lomi-Massage verwöhnen lassen. Das „Saunaparadies“ öffnet am 1. Juli. Spaß für die ganze Familie bietet das bereits geöffnete Freizeitbad „Aquarado“. Infos unter www.bad-krozingen.info

Am Westrand der Ferienregion Schwarzwald haben auch die „Balinea Thermen“ in Bad Bellingen wieder den Betrieb aufgenommen. Die Saunen und das Dampfbad bleiben hier allerdings zunächst noch geschlossen. Auch die „Paracelsus-Therme“ in Bad Liebenzell im nördlichen Schwarzwald ist wieder geöffnet: Thermalbad, Sole-Inhalation und die „Sauna Pinea“ können genutzt werden. Ebenfalls geöffnet ist im nördlichen Schwarzwald die „Rotherma“ in Gaggenau, die „Caracalla-Therme“ in Baden-Baden und das „Palais Thermal“ in Bad Wildbad. Am 1. Juli soll auch die „Mineraltherme“ in Bad Teinach folgen. Im Süden der Ferienregion verspricht das „Aqualon“ in Bad Säckingen erfrischende Erholung. Am Ostrand der Ferienregion begrüßt das „Solemar“ in Bad Dürrheim Gäste, am Westrand der Ferienregion die „Cassiopeia Therme“ in Badenweiler und in Freiburg lockt das „Keidel Mineral-Thermalbad“. Infos dazu unter www.wellness-schwarzwald.info

Nicht Erholung, sondern Action im Wasser verspricht die Wasserwelt „Rulantica“ des Europa-Park in Rust. Neuestes Highlight ist „Svalgurok“ – der größte Outdoor-Wasserspielplatz Deutschlands. Auf Erlebnishungrige warten unter freiem Himmel zehn Rutschen und mehr als 100 Spielmöglichkeiten. Kleine Wasserratten können sich am liebevoll gestalteten „Snorri Strand“ austoben. Und wer in die Tiefen des Meeres abtauchen, mit Fabelwesen um die Wette schwimmen oder ein verlassenes Schiffswrack am Meeresgrund erforschen möchte, darf auf ein spannendes, aber virtuelles Unterwassererlebnis gespannt sein. Mehr Infos und tagesbasierte Tickets unter www.rulantica.de

Ganz anders ist das Wassererlebnis nur eine Stunde entfernt oben im Hochschwarzwald: Hunderte echte Palmen sorgen in Titisee-Neustadt im südlichen Schwarzwald für die perfekte Kulisse – für einen Cocktail an der Poolbar, eine rasante Fahrt auf einer der 23 Rutschen oder um in der weitläufigen „Welt der Saunen“ neue Energie zu tanken. Das „Badeparadies Schwarzwald“ ist ab 2. Juli wieder geöffnet. Mehr Infos und tagesbasierte Tickets unter www.badeparadies-schwarzwald.de